

Presseinformation

Bundesverband Leichtbeton e.V., Postfach 2755, 56517 Neuwied

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

dako pr, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10



10/12-02

Bundesverband Leichtbeton e.V.

Ökologisch bauen

Leichtbeton als universeller Öko-Baustoff

Egal ob im Einfamilienhaus oder im mehrgeschossigen Wohnungs- und Gewerbebau: Mauersteine und Elemente aus Leichtbeton sind universell einsetzbar. Dank ihrer porigen Zuschläge wie Bims oder Blähton sind sie nicht nur leicht, sondern haben auch hervorragende Wärmedämm-Eigenschaften. Mit Wärmeleitwerten von bis zu 0,06 W/mK sind Leichtbeton-Mauersteine selbst für zukünftig steigende Anforderungen durch die Energiesparverordnung (EnEV) bestens geeignet – und das ohne aufwändige Zusatzdämmung der Außenwand (WDVS). „Damit kommen Leichtbeton-Mauersteine selbst für KfW-geförderte Energiesparhäuser und Passivhäuser in monolithischer Bauweise in Frage“, erklärt Dipl.-Ing. Dieter Heller, Geschäftsführer des Bundesverbandes Leichtbeton.

Gerade der mehrgeschossige Wohnungsbau stellt hohe Anforderungen an Wandbaustoffe. Diese müssen nicht nur hochwärmedämmend, sondern auch schallabsorbierend sein. Die deutsche Leichtbeton-Industrie bietet mittlerweile Steine mit Festigkeitsklassen von bis zu 20 N/mm² sowie hohen Rohdichten von 2,0 kg/dm³. Damit erfüllen sie die hohen Anforderungen an die Statik sowie an den Schallschutz. Letzterer nimmt im Mehrgeschosswohnungsbau einen hohen Stellenwert ein. „Leichtbeton absorbiert aufgrund seiner porigen Struktur eine hohe Menge an Schall. Er ist

damit in einem besonders großen Maße schalldämmend“, so Bundesverbands-Geschäftsführer Dieter Heller. Dies bestätigen auch aktuelle Forschungsergebnisse: Bauteile aus Leichtbeton erzielen bis zu zwei Dezibel bessere Schallschutz-Werte als vergleichbare massive Wandbaustoffe.

Eine ebenfalls wichtige Rolle spielt die Brandsicherheit: Mauersteine und Elemente aus Leichtbeton sind gemäß DIN 4102-1 als Baustoffklasse A1 – nicht brennbar – klassifiziert. Damit bieten sie wichtige Sicherheiten im Brandfall. Da der Baustoff aus natürlichen Rohstoffen besteht, entstehen weder Verschmelzungen noch gesundheitsgefährdende Gase oder Dämpfe.

Mit Blick auf künftig steigende Anforderungen durch die Energiesparverordnung erfüllen Leichtbetonsteine diese bereits jetzt im vollen Umfang. Dank ihrer Wärmeleitwerte von bis zu 0,06 W/mK lassen sich mit Leichtbetonsteinen selbst energetisch hochwertige Gebäude nach KfW- oder Passivhausstandard errichten – und dies in monolithischer, nicht zusatzgedämmter Bauweise.

Ökologischer Baustoff mit Mehrwert

Massive Leichtbeton-Mauersteine werden ausschließlich aus mineralischen Rohstoffen hergestellt und beeinflussen damit die Wohngesundheit positiv. „Unsere Steine wirken sich temperaturausgleichend und feuchtigkeitsregulierend auf die Raumluft aus. So herrscht in den Räumen zu jeder Jahreszeit ein angenehmes Klima. Im Winter ist es wohlig warm und im Sommer kühl. Auch Schimmelpilzbildung wird nachhaltig vermieden“, betont Heller. Für Allergiker ist der mineralische Baustoff ebenfalls bestens geeignet, da keinerlei Schadstoffe vom Produkt in den Wohnraum abgegeben werden. Besser noch: Selbst hochfrequente Strahlungen von Handys oder anderen elektronischen Geräten schirmt Leichtbeton zu fast 100 Prozent ab.

Hohe Lebensdauer ohne Zusatzkosten

Mit durchschnittlich 120 Jahren Lebensdauer garantieren Leichtbeton-Mauersteine eine hohe gleichbleibende Qualität und das über mehrere Familiengenerationen hinweg. Zudem sind bei Wänden aus Leichtbeton keine Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten notwendig. Sollte ein Gebäude doch einmal abgerissen werden, lassen sich die Materialien für eine erneute Produktion wiederverwerten oder für den Straßen- und Wegebau nutzen.

Nähere Informationen zum „Ökologischen Bauen mit Leichtbeton“ erhalten Baufachleute beim Bundesverband Leichtbeton, per Telefon (**02631-355550**) oder E-Mail (**info@leichtbeton.de**).

ca. 3.800 Zeichen

Bildunterschrift

[12-02 Einfamilienhaus]

Für viele Familiengenerationen unter einem Dach: Leichtbeton-Mauersteine garantieren eine durchschnittliche Lebensdauer von 120 Jahren ohne zusätzliche Wartungs- oder Instandhaltungskosten am Mauerwerk.

Foto: Bundesverband Leichtbeton e.V./ FCN – Franz Carl Nüdling

[12-02 Mehrgeschosswohnungsbau]

Leichtbeton ist aufgrund seiner porigen Struktur besonders schalldämmend und damit hervorragend für den mehrgeschossigen Wohnungsbau geeignet.

Foto: Bundesverband Leichtbeton e.V./ KLB Klimaleichtblock

[12-02 Elemente]

Rationelles Bauen und kurze Bauzeiten: Fertigelemente aus Leichtbeton werden im Werk mit hoher Qualität witterungsunabhängig hergestellt.

Foto: Bundesverband Leichtbeton e.V./ FCN – Franz Carl Nüdling

[12-02 Leichtbeton]

Mit Wärmeleitwerten von bis zu 0,06 W/mK eignen sich Leichtbeton-Steine selbst für energetisch hochwertige Gebäude nach KfW- oder Passivhausstandard – und das ohne Zusatzdämmung der Außenwand.

Foto: Bundesverband Leichtbeton e.V.

Rückfragen beantwortet gern

Bundesverband Leichtbeton e.V.

Dieter Heller

Tel.: 0 26 31 – 35 55 50

Fax: 0 26 31 – 31 33 6

Mail: info@leichtbeton.de

dako pr corporate communications

Sabrina Bonberg

Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: s.bonberg@dako-pr.de